

Switzerland-Lucerne: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 192/2016 05/10/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Luzerner Kantonsspital

Postal address: Spitalstraße

Town: Luzern 16

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 6000

Country: Switzerland

Contact person: Matthias Bryner

E-mail: vdi@luks.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

Address of the buyer profile: www.luks.ch

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=933673

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Luzerner Kantonsspital

Postal address: Spitalstraße

Town: Luzern 16

Postal code: 6000

Country: Switzerland

Contact person: Matthias Bryner

E-mail: vdi@luks.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird ein externer Dienstleister – ein Partner für das LUKS – ermittelt, welcher im LUKS im Rahmen eines Pilotprojekts als Generalunternehmer in einer Pilotklinik eine VDI-Lösung einführt und für das Pilotprojekt Thin/Zero Clients und Lizenzen sowie optional Hypervisor-Server liefert. Ebenfalls sollen im Pilotprojekt eine MDM-Infrastruktur mit Secure File Sharing Funktion eingeführt bzw. auf Ihre Tauglichkeit geprüft werden.

Sofern das Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen wird, soll der Partner die VDI-Lösung im LUKS einführen und Wartung und Support dafür über die nächsten fünf Jahre übernehmen. Die VDI-Lösung muss auf dem Produkt VMware Horizon basieren. Das Produkt ist aus strategischen Gründen vorgegeben: Die Serverplattform ist komplett mit VMware vSphere virtualisiert, eine Anzahl virtueller Clients (ohne Brokering Layer) ist in Betrieb, und entsprechendes VMware Know-how ist vorhanden.

Hinweise:

Das LUKS sieht einen zweistufigen Entscheidungsprozess vor:

1. Der definitive Zuschlag für das Pilotprojekt erfolgt unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch den Spitalrat, basierend auf dem evaluierten Angebot;

2. Der Auftrag für die LUKS-weite Gesamteinführung der Lösung erfolgt unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch den Spitalrat aufgrund des im Pilot zu erarbeitenden Business Case.

Ein erfolgreicher Abschluss des Pilotprojekts ist Voraussetzung für die LUKS-weite Einführung der Lösung. Falls das Pilotprojekt nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, muss der Anbieter die für das Pilotprojekt gelieferte Software (Lizenzen) und Hardware ohne Kostenfolgen für das LUKS zurücknehmen. Die durch den Anbieter erbrachten Dienstleistungen werden pro rata temporis bis zur Beendigung des Pilotprojekts vergütet, wobei der Anbieter dem LUKS einen Rabatt von 20 % gewähren muss. Das LUKS behält sich im Fall eines nicht erfolgreichen Pilotprojekts vor, den Zuschlag zu widerrufen und ihn dem am nächstbesten bewerteten Anbieter zu erteilen.

Genaue Informationen zum Ausschreibungsumfang sind im Pflichtenheft zu finden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72600000 Computer support and consultancy services, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72260000 Software-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Luzerner Kantonsspital.

II.2.4. Description of the procurement

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird ein externer Dienstleister – ein Partner für das LUKS – ermittelt, welcher im LUKS im Rahmen eines Pilotprojekts als Generalunternehmer in einer Pilotklinik eine VDI-Lösung einführt und für das Pilotprojekt Thin/Zero Clients und Lizenzen sowie optional Hypervisor-Server liefert. Ebenfalls sollen im Pilotprojekt eine MDM-Infrastruktur mit Secure File Sharing Funktion eingeführt bzw. auf Ihre Tauglichkeit geprüft werden.

Sofern das Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen wird, soll der Partner die VDI-Lösung im LUKS einführen und Wartung und Support dafür über die nächsten fünf Jahre übernehmen. Die VDI-Lösung muss auf dem Produkt VMware Horizon basieren. Das Produkt ist aus strategischen Gründen vorgegeben: Die Serverplattform ist komplett mit VMware vSphere virtualisiert, eine Anzahl virtueller Clients (ohne Brokering Layer) ist in Betrieb, und entsprechendes VMware Know-how ist vorhanden.

Hinweise:

Das LUKS sieht einen zweistufigen Entscheidungsprozess vor:

1. Der definitive Zuschlag für das Pilotprojekt erfolgt unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch den Spitalrat, basierend auf dem evaluierten Angebot;
 2. Der Auftrag für die LUKS-weite Gesamteinführung der Lösung erfolgt unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch den Spitalrat aufgrund des im Pilot zu erarbeitenden Business Case.
- Ein erfolgreicher Abschluss des Pilotprojekts ist Voraussetzung für die LUKS-weite Einführung der Lösung. Falls das Pilotprojekt nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, muss der Anbieter die für das Pilotprojekt gelieferte Software (Lizenzen) und Hardware ohne Kostenfolgen für das LUKS zurücknehmen. Die durch den Anbieter erbrachten Dienstleistungen werden pro rata temporis bis zur Beendigung des Pilotprojekts vergütet, wobei der Anbieter dem LUKS einen Rabatt von 20 % gewähren muss. Das LUKS behält sich im Fall eines nicht erfolgreichen Pilotprojekts vor, den Zuschlag zu widerrufen und ihn dem am nächstbesten bewerteten Anbieter zu erteilen.

Genaue Informationen zum Ausschreibungsumfang sind im Pflichtenheft zu finden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: Lösungskonzept / Weighting: 25 %

Cost criterion - Name: Erfüllungsgrad der Anforderungen und Beurteilung der Antworten auf die Fragen / Weighting: 25 %

Cost criterion - Name: Fachliche Eignung / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Anbieterpräsentationen / Weighting: 10 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2017 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

S. Optionen Verlängerung des Vertrags um 3-mal 1 weiteres Jahr.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerung des Vertrags um 3-mal 1 weiteres Jahr.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
Nachweise gemäß Unterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich leistungsfähigen Firmen, welche die Eignungskriterien E1 bis E8 erfüllen, sind eingeladen, ein Angebot zu unterbreiten.

E1: Das Angebot des Anbieters muss vollständig und gemäß den Angaben in Kapitel 4 des Pflichtenhefts aufgebaut sein.

E2: Der Anbieter hat das Selbstdeklarationsblatt vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet gemeinsam mit den geforderten Bestätigungen der Offerte beigelegt.

E3: Der Anbieter erbringt alle im Abschnitt „Bestätigungen des Anbieters“ verlangten Bestätigungen vorbehaltlos.

E4: Der Anbieter akzeptiert die beiliegenden Vertragsvorlagen.

E5: Der Anbieter akzeptiert die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SIK vollständig und vorbehaltlos und er akzeptiert, dass seine eigenen AGBs vollumfänglich wegbedungen werden.

E6: Die Kommunikation (in schriftlicher und mündlicher Form) muss in deutscher Sprache möglich sein. Dies betrifft alle eingesetzten Mitarbeitenden des Anbieters, welche in Kontakt mit dem Auftraggeber stehen.

E7: Der Anbieter führt mindestens zwei Referenzen auf für als Generalunternehmer erfolgreich durchgeführte Aufträge im Bereich Virtual Desktop Infrastructure Lösungen mit vergleichbaren Leistungsanforderungen und analogen Dienstleistungen wie in dieser Ausschreibung (schriftliche Ausführungen im Angebot). Bei mindestens einer der Referenzen muss der Anbieter Erfahrung mit einer hochverfügbaren Infrastruktur (7 x 24) nachweisen. Bei mindestens einer Referenz wurde eine Mobility Lösung mit Airwatch realisiert (entweder bei einer der obigen Referenzen oder bei einer dritten Referenz).

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein.

E8: Der Anbieter hat folgende VMware Lösungskompetenzen gemäß <https://www.vmware.com/ch/partners/partner-learning/solutioncompetencies> erfolgreich abgeschlossen:

- * Desktop-Virtualisierung;
- * Servervirtualisierung;
- * Mobilitätsmanagement;
- * Netzwerkvirtualisierung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/11/2016 Local time: 14:00

Place:

Kantonsspital Luzern, Informatik, Sedelstraße 2.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Offertöffnung ist für die Anbieter öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von 10 Tagen seit der Publikation im Luzerner Kantonsblatt Beschwerde beim Kantonsgericht des Kantons Luzern, 4. Abteilung, Obergrundstraße 46, 6002 Luzern geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlusstermin / Bemerkungen: Das Angebot muss in zwei rechtsgültig unterschriebenen Versionen und in elektronischer Form im DecisionAdvisor eingereicht werden. Über der Adresse muss der Vermerk „Angebotsunterlagen: VDI Lösung – bitte nicht vor dem 22.11.2016 öffnen!“ angebracht werden. Weitere Formvorschriften siehe Ausschreibungsunterlagen.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 1.10.2016, Dok. 933673.

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 24.10.2016.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen
Postal code: 9023
Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice
01/10/2016